

# Corona-Hygiene-Plan der Johann-Hinrich-Wichern-Schule

## Handreichungen für die Beschulung ab dem 17.08.2020

Stand: 27.08.2020 (neu für das Schuljahr 2020-21)



Diese Handreichungen enthalten verbindliche Vorgaben für unsere Schule und sollen allen Handlungssicherheit geben. Sie werden mit den ersten Erfahrungen oder sich verändernden Bedingungen ergänzt und gegebenenfalls auch verändert. Über Aktualisierungen wird das Kollegium per Mail informiert. Die Kenntnisnahme wird per Unterschrift dokumentiert.

### 1. Organisation

- Ab dem 17.08. werden alle SuS in Klassenstärke mit vollem Unterrichtsumfang beschult.
- Der Unterricht findet nur in konstanten Lerngruppen im Tandem statt (jeweils zwei benachbarte Klassen) mit maximal 14 SuS. Jedem Tandem ist ein festes Personalteam zugeordnet und ein Wechsel untereinander findet nicht statt.
- SuS, die aufgrund eines ärztlichen Attests die Schule nicht besuchen, erhalten Arbeitsmaterialien für zu Hause.
- Im gesamten Schulgebäude und auf dem Schulgelände besteht für das Personal und die SuS die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, mit Ausnahme aller Situationen, in denen sich nur das Tandem mit dem zugeordneten Personalteam befindet (im Klassenraum, in den Fachräumen, in den Toiletten und in der Pause). Mit Ausnahme des Treppenhauses kommt es auch auf den Wegen dorthin nicht zu Begegnungen. Daher braucht auch hier kein Mund-Nasen-Schutz getragen zu werden. Für die Wege in den 1., 2. und 3. Stock (z. B. zum Musik-, Werk- und Kunstraum) bleibt die Maskenpflicht bestehen!
- Sämtliche Außentüren müssen immer wieder verschlossen werden.
- Außerhalb des Tandems ist immer ein Mindestabstand von 1,50m einzuhalten.
- Bei Besprechungen (außerhalb des Tandemteams) sind digitale Treffen zu bevorzugen.
- Gesamtkonferenzen finden im Atrium unter Beachtung des Mindestabstandes bei der Bestuhlung statt.

### 2. Die Ankunft der Schüler/innen

- Um Begegnungen zwischen den SuS zu minimieren, kommen diese im Wendehammer/Wiese und auf dem Schulhof an. Alle möglichen Eingänge werden genutzt.
- Die SuS werden klassenweise befördert und im Bus muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Einzelne SuS sind mit einem ärztlichen Attest von der Maskenpflicht befreit.
- Die Lehrkräfte holen ihre Gruppe direkt am Bus ab und geben durch Klopfen an die Scheibe das Signal zum Öffnen der Türen. Die Beifahrer/innen helfen den SuS beim Abschnallen und Aussteigen! Wenn die Gruppe komplett ist, geht diese mit den Lehrkräften zur Klasse. Erst dann steigt die nächste Gruppe aus!
- Die SuS und das Personal behalten die Maske bis zum Klassenraum und der Möglichkeit zum Händewaschen auf.
- Die Selbstfahrer werden vor dem Hoftor abgeholt.
- Wichtig! Niemand geht alleine durch das Schulhaus! Alle SuS werden IMMER begleitet!

### 3. Die Ankunft an der Klasse

- Die SuS hängen gegebenenfalls ihre Jacke auf und gehen zu ihrem Platz. Sie nehmen die Maske ab und packen sie in eine dafür vorgesehene Dose/Tüte bzw. werfen sie in den Mülleimer. Danach waschen sie sich einzeln die Hände.
- Um einen längeren Aufenthalt auf dem Flur zu vermeiden, werden keine Schuhe gewechselt.
- Fehlende SuS werden von den Lehrkräften über die Sprechanlage im Sekretariat gemeldet.

### 4. Im Klassenraum

- In den Klassenräumen befinden sich entsprechend der Anzahl der SuS Einzeltische. Gruppentische sollten nur in reduzierter Anzahl aufgestellt werden. Auch wenn im Klassenraum der Mindestabstand nicht eingehalten werden muss, sollte auf ausreichende Bewegungsfreiheit geachtet werden.

- Es befindet sich nur ein Mülleimer in der Klasse (keine Mülltrennung!).
- Die Handseife wird täglich aufgefüllt und der Handtuchspender kontrolliert (vom städtischen Personal).
- Für die Teams befinden sich Schutzkleidung, Masken und Desinfektionsmittel in der Klasse. Diese Dinge bitte unter Verschluss halten und bei weiterem Bedarf im Sekretariat melden.
- Jeder Klassenraum muss alle 40 Minuten durchgelüftet werden (Fenster oder Türen nach draußen komplett öffnen, Fenster kippen reicht nicht aus!). Für den Klassenraum im 2. Stock erhalten die Lehrkräfte einen entsprechenden Schlüssel.
- Frühstück und Getränk bringen die SuS mit. Das Geschirr dafür wird aus den Klassen genommen, Tisch decken, abräumen und Spülen wird von den Lehrkräften übernommen.
- Das Mittagessen und Geschirr und Besteck kann zeitversetzt an der Küche von den Lehrkräften abgeholt werden. Das Essen wird im jeweiligen Klassenraum eingenommen und nur von den Lehrkräften verteilt. Auch das schmutzige Geschirr wird nur vom Personal zeitversetzt zur Küche zurückgebracht.
- Tellerreste des Schulessens sind in der Schule zu entsorgen und nicht mit nach Hause zu nehmen.
- Nahrungsmittelzubereitung und Lebensmittelverarbeitung sind in den Klassen nicht zulässig.
- In jedem Klassenraum befinden sich ein Eimer und Reinigungsmittel, um gegebenenfalls Flächen abzuwischen.
- Verwendete Lappen/Handtücher werden in einer Wäschebox vor dem Klassenraum täglich vom städtischen Personal eingesammelt. Die saubere Wäsche befindet sich im Kollegiumsraum.

## **5. Toiletten- und Pflegeräume**

- An den Toiletten- und Pflegeräumen befinden sich Schilder mit den Namen der Klassen bzw. einzelner SuS, die auch nur von diesen benutzt werden sollen!
- Jedem Tandem stehen eigene Toilettenräume zur Verfügung.
- In den Pflegeräumen befinden sich Masken und Schutzkleidung für die Lehrkräfte.

## **6. Pausen**

- Jedes Tandem bekommt eine feste Pausenzeit von 20 Minuten zugeordnet – entweder auf dem Hof, der Wiese oder im Schulgarten (Aushang der Regelungen) und ist immer alleine an einem Pausenort.
- Zwischen den Pausenzeiten liegen 20 Minuten, damit es zu keinem Kontakt zwischen den verschiedenen Gruppen kommt. Auf die Einhaltung der Pausenzeiten, d. h. auf eine rechtzeitige Beendigung ist zu achten. Alle möglichen Eingänge werden genutzt.
- Nach der Pause waschen alle SuS einzeln die Hände.
- Werden von einer Gruppe Fahrräder oder Rädchen genutzt, so sind zum Abschluss die Griffe und Bremsgriffe abzuwischen (Eimer mit Wasser und Lappen aus der Klasse mitbringen) und die Helme zu desinfizieren. Bälle werden ebenfalls abgewischt. Handelsübliche Reinigungsmittel und Flächendesinfektionsmittel sind Vorort vorhanden.
- Trampolin und Nestschaukel dürfen nur von jeweils einer Person gleichzeitig genutzt werden. Die Nutzung des Trampolins ist nur ohne Schuhe erlaubt.

## **7. Unterrichtsgestaltung/Raumnutzung**

- Der Unterricht findet in den Klassen-, einigen Fachräumen und auf dem Schulgelände statt
- Spaziergänge, die Nutzung des Sportplatzes und des Spielplatzes in der Umgebung sind möglich. Die Abwesenheit wird auf dem Flipchart im Eingangsbereich vermerkt. Andere Unterrichtsgänge, auch Fahrten mit dem Schulbus, sind aktuell noch nicht möglich.
- Vor und nach dem Frühstück und Mittagessen und wenn es die Situation erforderlich macht, waschen die SuS einzeln ihre Hände.
- Als Fachräume können nur die Sporthalle, der Mehrzweckraum, der Differenzierungsraum, der Musikraum, der Kunst- und Werkraum genutzt werden.
- Für diese Fachräume gibt es einen festen Belegungsplan. Pro Tag können Fachräume (außer der Sporthalle) nur von einem Tandem genutzt werden.
- Pausenhof und Schulgarten können außerhalb der Pausenzeiten genutzt werden. Auch hier gibt es einen Belegungsplan.

- Geräte, die in der Sporthalle genutzt werden (auch Bälle und Fahrzeuge), sollen nach der Benutzung abgewischt werden (Eimer mit Wasser und Lappen aus der Klasse mitbringen). Die Garage mit den Geräten wird während der Unterrichtszeit nicht verschlossen. Handelsübliche Reinigungsmittel und Flächendesinfektionsmittel sind Vorort vorhanden.
- Bei Regen steht die Sporthalle während der Pausenzeiten nicht zur spontanen Nutzung zur Verfügung!
- Gemeinsames Singen (außer im Freien mit 2,5m Abstand) ist ausdrücklich untersagt!
- Die besonderen Unterrichtsangebote Reiten, Schwimmen und Verkehrserziehung finden nur im Tandem statt.

## **8. Therapien**

- Logotherapie, Physiotherapie und Ergotherapie finden unter Einhaltung strengster Hygieneregeln statt. Jede Therapieform findet an einem Wochentag nur für SuS eines Tandems statt. Die SuS werden von den Therapeutinnen in der Klasse abgeholt und dorthin zurückgebracht. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist erforderlich.

## **9. Quarantäneraum**

- SuS, die Krankheitszeichen zeigen, werden in einen separaten Raum gebracht (R. 58). Nach Möglichkeit soll ein Mund-Nasen-Schutz angelegt werden. Die Lehrkraft informiert umgehend das Sekretariat. Von dort werden die Eltern verständigt, um ihr Kind abzuholen.

## **10. Die Heimfahrt der Schüler/innen**

- Der Ablauf ist analog zur Hinfahrt.
- Die Busse fahren vom Schulhof oder von der Wiese/Wendehammer ab.
- Um ein Zusammentreffen am Bus möglichst zu vermeiden, gehen die SuS tandemweise und nacheinander zu einem festen Zeitpunkt (im 5-Minuten-Abstand) zum Bus (Aushang der Regelungen).
- Die Masken für die Busbeförderung werden in der Klasse angezogen (vorher nochmals auf gründliches Händewaschen achten).

## **11. Schulfremde Personen**

- Während der regulären Schulzeiten (montags - donnerstags 8.20-14 Uhr und freitags 8.20-13Uhr) bleibt das Eingangstor verschlossen, außer während der Ankunft und Abfahrt der Busse. Besucher/innen müssen klingeln und werden persönlich eingelassen. Ein Mund-Nasen-Schutz ist grundsätzlich zu tragen.
- Das Datum, die Verweildauer und die Kontaktdaten werden für schulfremde Personen in einer Liste vermerkt.

## **12. Ergänzungen**

- Alltagsmasken, auch FFP2-Masken, Visiere, Schutzkleidung, Desinfektions- und Reinigungsmittel stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung.
- Von Seiten des Hessischen Kultusministeriums wird die Verwendung der Corona-Warn-App empfohlen.
- Das gesamte Schulpersonal kann sich vom 10.08.-01.10. in ausgewählten Praxen alle 14 Tage kostenlos auf Corona testen lassen.
- Zusätzlich sind alle Ausführungen des Hygieneplans Corona für die Schulen in Hessen vom 12. August 2020 (5.0) mit den entsprechenden Anlagen zu beachten.